

Auf der Bruck

Ernst Schulze

Op. 93 No 2

133

*Geschwind*Pianoforte
Orig. As dur

fp *fp* *f*

cresc. *f* *p* *f*

Frisch

tra - be son - der Ruh und Rast, mein gu - tes Roß, durch Nacht und Re - gen! was

scheust du dich vor Busch und Ast, und strau - chelst auf den wil - den We - gen?

Dehnt auch der Wald sich tief und dicht, doch muß er end - lich sich er - schließen,

pp

und freund-lich wird ein fer - nes Licht, und freund-lich wird ein

fer - nes Licht uns aus dem dunk-len Ta-le grü - - ben.

Wohl könnt ich ü - ber Berg und Feld auf

dei - nem schlan-ken Rü- cken flie - - gen und mich am bun - ten

Spiel der Welt, an hol - den Bil - dern mich ver-gnü - - gen;

manch Au - ge lacht mir trau - lich zu und beut mir Frie - den, Lieb und

Freu - de, und den - noch eil ich oh - ne Ruh, und

den - noch eil ich oh - ne Ruh zu - rück, zu - rück zu mei - nem

Lei - - - de.

Denn schon drei Ta - ge war ich fern von ihr, die e - wig

mich ge - bun - - den; drei Ta - ge wa - ren Sonn und Stern' und

Erd und Him - mel mir ver - schwun - den. Von

Lust und Lei - den, die mein Herz bei ihr bald heil - ten, bald zer - ris - sen,

fühlt' ich drei Ta - ge nur den Schmerz und ach, die Freu - de muß ich

mis - sen, und ach, die Freu - de muß ich mis - - sen!

cresc. *fp*

ff *p*

Weit sehn wir ü-ber Land und See zur wär-mern Flur den

Vo-gel flie - - gen; wie soll-te denn die Lie-be je in

ih-rem Pfa-de sich be-trü - - gen? Drum

tra - be mutig durch die Nacht! und schwinden auch die dunklen Bahnen,

der Sehnsucht hel-les Au - ge wacht, der Sehnsucht hel - les

Au - ge wacht, und si - - - cher führt mich sü - ßes Ah - - -

nen, der Sehnsucht hel - les Au - ge wacht, der Sehnsucht hel - les

Au - ge wacht, und si - - - cher führt mich sü - ßes

Ah - - - nen.